

Tufts #69b

Frieda Gross geb. Schloffer an Else Jaffé geb. Richthofen

Nachtrag (eher unwahrscheinlich – ebj) zu 2.11.(1915)

Diesen grämlichen [?] Brief hab ich mir letzte Nacht abgerungen. Es ist mir ganz unmöglich zu schreiben. Und das Einzige was Dich interessieren würde, hab ich vergessen. Der Otto will wieder heiraten u. verlangt zu diesem Zweck eine Ehescheidung, er könnte es in Ungarn. Es soll ihm gut gehen, er soll in einem Lazarett tätig sein. Aber diese Tragikomödie von Heirat - Du verstehst dass er wieder eine Frau gefunden hat, die ihm den Glauben an sich selbst und an das Leben gegeben hat u.s.w. Was die Frau finden wird? Wir es wissen, müssen schweigen. Ich muss hinzufügen, dass ich mich verbindlich gemacht habe, seine Eltern dürfen es noch nicht erfahren. Die Ehescheidung, die an sich von den Eltern gewünscht wird, weil seine Frau ein so ganz niederträchtiges Individuum sei, kann vielleicht zur Bedingung eines friedlichen Ausgleichs wegen Peter gemacht werden, d.h. umgekehrt. Aber es ist schon wieder sehr unwahrscheinlich geworden.

Tausend, tausend Grösse meine Else

F.